

Einen Geliebten Menschen Verlieren



**Die Übernahme Positiver
Eigenschaften führt
Zu Innerem Frieden**

Einen Geliebten Menschen Verlieren

ShaykhPod Bücher

Veröffentlicht von ShaykhPod Books, 2023

Obwohl bei der Erstellung dieses Buches mit größter Sorgfalt vorgegangen wurde, übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen oder für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben.

Einen geliebten Menschen verlieren

Erste Ausgabe. 4. Mai 2023.

Copyright © 2023 ShaykhPod-Bücher.

Geschrieben von ShaykhPod Books.

Inhaltsverzeichnis

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Danksagung](#)

[Anmerkungen des Compilers](#)

[Einführung](#)

[Einen geliebten Menschen verlieren](#)

[Über 400 kostenlose eBooks zum Thema „Guter Charakter“](#)

[Andere ShaykhPod-Medien](#)

Danksagung

Aller Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, der uns die Inspiration, Gelegenheit und Kraft gegeben hat, dieses Buch fertigzustellen. Segen und Frieden seien auf dem Heiligen Propheten Muhammad, dessen Weg von Allah, dem Erhabenen, zur Rettung der Menschheit gewählt wurde.

Wir möchten der gesamten ShaykhPod-Familie unseren tiefsten Dank aussprechen, insbesondere unserem kleinen Star Yusuf, dessen fortwährende Unterstützung und Beratung die Entwicklung von ShaykhPod Books inspiriert hat.

Wir beten, dass Allah, der Erhabene, seine Gunst an uns vollendet und jeden Buchstaben dieses Buches vor seinem erhabenen Gericht annimmt und ihm erlaubt, am Jüngsten Tag für uns auszusagen.

Alles Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, und ewiger Segen und Frieden seien mit dem Heiligen Propheten Muhammad, seiner gesegneten Familie und seinen Gefährten, möge Allah mit ihnen allen zufrieden sein.

Anmerkungen des Compilers

Wir haben uns mit aller Sorgfalt bemüht, diesem Band gerecht zu werden. Sollten dennoch Mängel festgestellt werden, so ist dafür ausschließlich der Verfasser persönlich verantwortlich.

Wir akzeptieren die Möglichkeit von Fehlern und Unzulänglichkeiten bei dem Versuch, eine so schwierige Aufgabe zu erfüllen. Wir könnten unbewusst gestolpert sein und Fehler begangen haben, für die wir unsere Leser um Nachsicht und Verzeihung bitten und die uns dankbar wären, wenn Sie uns darauf aufmerksam machen würden. Wir sind aufrichtig um konstruktive Vorschläge dankbar, die an ShaykhPod.Books@gmail.com gerichtet werden können.

Einführung

Der Tod ist eine unausweichliche Tatsache, die die gesamte Schöpfung erfahren wird. Kapitel 3 Alee Imran, Vers 185:

„Jede Seele wird den Tod schmecken ...“

Allah, der Erhabene, hat viele Dinge in die Welt gesetzt, um die Menschheit an diese Realität zu erinnern. Eines dieser Zeichen ist, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Der Verlust eines geliebten Menschen ist zweifellos eine äußerst traurige Situation und nur derjenige, der sie erlebt hat, kann wirklich verstehen, welche Auswirkungen sie auf das Leben eines Menschen hat. Der Islam hat einen Weg vorgeschrieben, mit jeder Angelegenheit umzugehen. Daher werden in diesem Buch einige der Möglichkeiten erörtert, die einem helfen können, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen. Das Handeln nach diesen Lehren wird einem Muslim helfen, einen edlen Charakter zu entwickeln.

Gemäß dem Hadith in Jami At Tirmidhi, Nummer 2003, hat der Heilige Prophet Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, darauf hingewiesen, dass das Schwerste auf der Waage des Jüngsten Gerichts ein edler Charakter sein wird. Dies ist eine der Eigenschaften des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, die Allah, der Erhabene, in Kapitel 68 Al Qalam, Vers 4 des Heiligen Quran lobt:

„Und tatsächlich besitzen Sie eine große moralische Persönlichkeit.“

Daher ist es die Pflicht aller Muslime, sich die Lehren des Heiligen Qur‘an und die Überlieferungen des Heiligen Propheten Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) anzueignen und danach zu handeln, um einen edlen Charakter zu erlangen.

Einen geliebten Menschen verlieren

Eine der schwierigsten Eigenschaften, die man sich aneignen muss, wenn man einen geliebten Menschen verliert, ist Geduld. Aber dies wurde in den Lehren immer wieder betont. des Islam. Man muss verstehen, dass Ungeduld die Geschichte nicht ändern wird. Was passiert ist, kann nicht durch das Verhalten einer Person geändert werden. Eine Person, die einen geliebten Menschen verloren hat, wird diesen Verlust erleben, egal ob sie geduldig oder ungeduldig ist. Wenn sie ungeduldig ist, hat sie ihren geliebten Menschen verloren und die unzählige Belohnung verpasst, die mit Geduld einhergeht. Kapitel 39 Az Zumar, Vers 10:

„...In der Tat wird den Geduldigen ihre Belohnung ohne Berechnung [d. h. ohne Begrenzung] gegeben.“

mit ihrem Verhalten sogar Allah, dem Erhabenen, missfallen . Wenn jemand hingegen Geduld beweist, wird er zwar den Tod seines geliebten Menschen erleben, aber auch eine unschätzbare Belohnung erhalten. So oder so wird eine Person den Tod eines geliebten Menschen erleben, aber sie muss sich entscheiden, welchen Weg sie einschlägt: den der Belohnung oder den der weiteren Qual. Dies hängt mit einem Hadith in Sahih Muslim, Nummer 7500, zusammen, der besagt, dass jeder Fall eines Gläubigen zu Segnungen führen kann. Wenn jemand in schwierigen Zeiten Geduld und in guten Zeiten Dankbarkeit zeigt, wird er immer mit den Segnungen Allahs, des Erhabenen, umgeben sein.

Darüber hinaus muss man sich immer an den Hadith des Heiligen Propheten Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) erinnern, der in Sahih Bukhari, Nummer 6424, zu finden ist. Er besagt, dass jemand, der um Allahs willen geduldig ist und den Verlust eines geliebten Menschen erdulden muss, mit nichts anderem belohnt wird als mit dem Paradies.

Auch wenn der Verlust eines geliebten Menschen äußerst schwer ist, sollte man immer daran denken, dass Allah, der Erhabene, niemandem mehr aufbürdet, als er bewältigen kann. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 286:

„Allah verlangt von keiner Seele mehr, als ihre Fähigkeit es zulässt ...“

Der Tod ist eine Realität, die für jeden Menschen zeitlich festgelegt ist. Er kann nicht aufgeschoben oder beschleunigt werden, und das Verständnis dieser Tatsache kann einem dabei helfen, zu akzeptieren, dass der Tod eines geliebten Menschen zu einem bestimmten Zeitpunkt unvermeidlich war. Kapitel 3 Alee Imran, Vers 145:

„Und es ist nicht möglich, dass jemand stirbt, außer mit der Erlaubnis Allahs und gemäß einem festgelegten Beschluss ...“

Deshalb ist es sinnlos, Ungeduld in einer Sache zu zeigen, die unabänderlich ist, und es wird niemandem etwas nützen.

Eine weitere Sache, die einen Menschen dazu ermutigt, Geduld zu entwickeln, ist das Verständnis, dass der geliebte Mensch in eine viel bessere Welt übergegangen ist als diese vergängliche Welt. Ja, man kann nicht garantieren, wer ins Paradies oder in die Hölle kommt, aber es ist eine Lehre des Islam, immer auf die unendliche Gnade und Vergebung Allahs, des Erhabenen, zu hoffen. Kapitel 39 Az Zumar, Vers 53:

„Sprich: Ihr Diener, die ihr euch selbst gegenüber verfehlt habt, verzweifelt nicht an der Barmherzigkeit Allahs. Wahrlich, Allah vergibt alle Sünden ...“

Tatsächlich hat niemand das Recht, die unendliche Gnade und Vergebung Allahs des Erhabenen einzuschränken. Daher sollte man immer hoffen, dass Allah der Erhabene seinem geliebten Menschen vergibt und ihn am Tag des Jüngsten Gerichts ins Paradies führt. Daher sollte man über die Schwierigkeiten der materiellen Welt nachdenken und sich freuen, dass der geliebte Mensch ihnen entkommen ist und in die Gnade Allahs des Erhabenen gelangt ist. Diese Haltung ist in Bezug auf diejenigen, die in ihrer Kindheit gestorben sind, offensichtlicher und offensichtlicher, da es keinen Zweifel gibt, dass alle Kinder direkt ins Paradies kommen. Dies wird an vielen Stellen bestätigt, beispielsweise im Hadith in Sahih Bukhari, Nummer 7047.

Es ist wichtig zu beachten, dass wahre Geduld, wie in einem Hadith in Sahih Bukhari, Nummer 1302, empfohlen wird, während einer Katastrophe zum Ausdruck kommt, und zwar vom Beginn der Schwierigkeiten an. Jeder muss die Realität akzeptieren, im Laufe der Zeit einen geliebten Menschen zu verlieren. Das ist Akzeptanz, nicht wahre Geduld.

Es ist wichtig, ein weitverbreitetes Missverständnis im Islam anzusprechen. Manche glauben, es sei nicht erlaubt, über Verstorbene zu weinen. Das ist falsch, denn der Heilige Prophet Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, weinte oft, wenn jemand starb. Zum Beispiel weinte er, als sein Sohn Ibrahim, möge Allah mit ihm zufrieden sein, starb. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sunan Abu Dawud, Nummer 3126, zu finden ist.

Tatsächlich ist das Weinen über den Tod eines Menschen ein Zeichen der Barmherzigkeit, die Allah, der Erhabene, in die Herzen seiner Diener gelegt hat. Und nur diejenigen, die anderen gegenüber Barmherzigkeit zeigen, werden von Allah, dem Erhabenen, Barmherzigkeit erfahren. Dies wurde vom Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, in einem Hadith empfohlen, der in Sahih Bukhari, Nummer 1284, zu finden ist. In demselben Hadith wird deutlich erwähnt, dass der Heilige Prophet Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, über seinen verstorbenen Enkel geweint hat.

Auch der Heilige Prophet Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, weinte, als einer seiner Gefährten, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dem Tod nahe war, und wies in diesem Hadith in Sahih Muslim, Nummer 2137, deutlich darauf hin, dass eine Person nicht dafür bestraft

wird, wenn sie über den Tod einer Person oder über die Trauer, die sie in ihrem Herzen empfindet, weint. Sie kann jedoch durchaus bestraft werden, wenn sie Worte äußert, die ihre Ungeduld gegenüber dem Erlass Allahs, des Erhabenen, zeigen.

Es ist klar, dass es im Islam nicht verboten ist, Trauer im Herzen zu empfinden oder Tränen zu vergießen. Verboten sind jedoch Wehklagen und das Zeigen der eigenen Ungeduld durch Worte oder Taten, wie etwa das Zerreißen der Kleider vor Kummer. Wer so handelt, wird streng gewarnt. Deshalb sollte man diese Handlungen um jeden Preis vermeiden. Eine Person kann nicht nur für ein solches Verhalten bestraft werden, sondern wenn der Verstorbene nach seinem Ableben von anderen verlangt und ihnen befohlen hat, so zu handeln, wird auch er zur Verantwortung gezogen. Wenn der Verstorbene dies jedoch nicht gewollt hat, ist er von jeglicher Verantwortung befreit. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Jami At Tirmidhi, Nummer 1006, zu finden ist. Es ist allgemein bekannt, dass Allah, der Erhabene, niemanden für die Taten eines anderen bestrafen würde, wenn dieser ihm nicht geraten hat, so zu handeln.

Eine weitere hilfreiche Sache ist das Flehen an Allah, den Erhabenen. Man sollte Allah, den Erhabenen, anflehen und um Geduld im Umgang mit der eigenen Tragödie bitten, damit man eine unermessliche Belohnung ernten kann. Kapitel 2 Al Baqarah, Verse 156 bis 157:

„Die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: „Wir gehören Allah, und zu Ihm kehren wir zurück.“ Das sind diejenigen, denen der Segen ihres Herrn und seine Barmherzigkeit zuteil werden. Und sie sind die Rechtgeleiteten.“

Der Heilige Prophet Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, hat in einem Hadith in Sunan Ibn Majah, Nummer 1447, empfohlen, für sich selbst, die Verstorbenen, um Vergebung zu bitten und Allah, den Erhabenen, zu bitten, ihren Verlust durch etwas Besseres zu ersetzen. Dieses etwas Bessere beinhaltet die Barmherzigkeit Allahs, des Erhabenen, in beiden Welten.

Man sollte auch so oft wie möglich für die Verstorbenen beten, da aus dem Heiligen Koran und den Hadithen des Heiligen Propheten Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) hervorgeht, dass es ihnen nützt. Kapitel 14 Ibrahim, Vers 41:

„Unser Herr, vergib mir und meinen Eltern und den Gläubigen am Tag der Abrechnung.“

Und Kapitel 59 Al Hashr, Vers 10:

„... und sagte: „Unser Herr, vergib uns und unseren Brüdern, die uns im Glauben vorausgegangen sind...“

Und schließlich hat der Heilige Prophet Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, in Hadithen wie dem in Sunan Abu Dawud, Nummer 2880, ausdrücklich erwähnt, dass das Bittgebet eines Kindes im Namen seines verstorbenen Elternteils erhört wird.

Eine weitere Sache, die den Glauben eines Muslims stärken kann, wenn ein geliebter Mensch diese Welt verlässt, ist, ihm aufrichtig alles Unrecht zu vergeben, das der Verstorbene ihm angetan haben könnte. Dadurch öffnen sich dem Trauernden die Türen der Gnade und Vergebung, denn Allah, der Erhabene, vergibt denen, die anderen um Seinetwillen vergeben. Kapitel 24 An Nur, Vers 22:

„... und sie sollen vergeben und nachsehen. Möchtest du nicht, dass Allah dir vergibt? ...“

Wenn man diese Haltung einnimmt, hofft man, dass Allah, der Erhabene, einem die Kraft gibt, mit dem Verlust auf eine Weise umzugehen, die einem unzählige Belohnungen einbringt.

Ebenso sollte man andere, denen der Verstorbene Unrecht getan hat, ermutigen, ihm ebenfalls zu vergeben, bevor der Tag des Jüngsten Gerichts kommt. Da der Jüngste Tag ein Tag der Gerechtigkeit ist, wird Allah, der Erhabene, alles Unrecht wiedergutmachen. Wenn also jemand, der einem anderen Unrecht getan hat, von seinem Opfer keine Vergebung erhält, wird er gezwungen sein, seine guten Taten seinem Opfer zu überlassen und, falls erforderlich, seine Sünden auf sich zu nehmen, bis Gerechtigkeit hergestellt ist. Dies kann durchaus dazu

führen, dass der Unterdrücker in die Hölle geschleudert wird. Davor wurde in einem Hadith in Sahih Muslim, Nummer 6579, gewarnt.

Man kann und sollte alle Schulden zurückzahlen, die ein geliebter Mensch hinterlassen hat, denn auch dies ist ein wichtiges Thema, das am Tag des Jüngsten Gerichts behandelt wird. Jeder ist sich des Martyriums bewusst, aber selbst seine Schulden werden nicht vergeben, bis sie beglichen sind. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sahih Muslim, Nummer 4880, zu finden ist.

Ein Muslim sollte außerdem weitere Segnungen und die Hilfe Allahs, des Erhabenen, erlangen, indem er bei der Organisation und Bezahlung der Beerdigung hilft. Dies führt nicht nur zu Segnungen, die einem Muslim in seinem Moment der Trauer Kraft geben, sondern gilt auch als entscheidender Teil der Hilfe, den Tod eines geliebten Menschen zu verarbeiten.

Eine weitere hilfreiche Sache sind Taten, von denen berichtet wird, dass sie den Verstorbenen zugute kommen. Laut einem Hadith in Sahih Bukhari, Nummer 2770, kommt es den Verstorbenen zugute, wenn man im Namen dieser wohltätige Taten tut. Wie bereits erwähnt, wird es einem Kind nützen, wenn es seinen verstorbenen Eltern um Vergebung bittet. Und wenn dies aufrichtig geschieht, ist es auch für das Kind eine große Erleichterung. Dies wird in einem Hadith in Sunan An Nasai, Nummer 3681, bestätigt. Jede wohltätige Tat, die im Namen der Verstorbenen verrichtet wird und anderen zugutekommt, wird ihnen nützen. Ein Muslim sollte also danach streben, diese Taten zu verrichten, egal wie groß sie sind. Man sollte keine Tat als zu klein

erachten, da die Verstorbenen Taten jeder Größe mit Sicherheit zu schätzen wissen.

Und schließlich kann es für eine Person, die den Verlust eines geliebten Menschen erlebt, von Nutzen sein, über ihre eigene Sterblichkeit nachzudenken. Das ist vielleicht keine angenehme Aufgabe, aber sie wird ihnen zweifellos in beiden Welten von Nutzen sein, denn der Schlüssel zur Veränderung des eigenen Charakters zum Besseren ist die Selbstreflexion. In den meisten Fällen verstehen Muslime die arabische Sprache nicht, daher haben rechtschaffene Taten, die damit verbunden sind, wie das Rezitieren des Heiligen Koran, in den meisten Fällen wenig Einfluss auf die Veränderung zum Besseren. Es ist wichtig, aus dem Tod anderer eine Lehre zu ziehen, damit man sich richtig auf den eigenen Tod vorbereiten kann. Man sollte bedenken, dass man diese Welt genauso verlassen wird, wie die geliebten Menschen allein sind. Die Familie und der Reichtum einer Person werden sie mit dem Grab verlassen, während nur ihre Taten bei ihr bleiben. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sahih Muslim, Nummer 7424, zu finden ist.

Man sollte jetzt nachdenken, bevor es so weit kommt, dass es einem nichts mehr nützt, über seine Taten nachzudenken. Kapitel 89 Al Fajr, Vers 23:

„Und an jenem Tag ist die Hölle gekommen. An jenem Tag wird der Mensch sich erinnern, doch was wird ihm die Erinnerung nützen?“

Über 400 kostenlose eBooks zum Thema „Guter Charakter“

400+ English Books / كتب عربية / اردو کتب / Buku Melayu / বাংলা বই / Libros En Español / Livres En Français / Libri Italiani / Deutsche Bücher / Livros Portugueses:

<https://shaykhpod.com/books/>

Backup Sites for eBooks: <https://shaykhpodbooks.wordpress.com/books/>

<https://shaykhpodbooks.wixsite.com/books>

<https://shaykhpod.weebly.com>

<https://archive.org/details/@shaykhpod>

Andere ShaykhPod-Medien

Hörbücher : <https://shaykhpod.com/books/#audio>

Tägliche Blogs: <https://shaykhpod.com/blogs/>

Bilder: <https://shaykhpod.com/pics/>

Allgemeine Podcasts: <https://shaykhpod.com/general-podcasts/>

PodWoman: <https://shaykhpod.com/podwoman/>

PodKid: <https://shaykhpod.com/podkid/>

Urdu-Podcasts: <https://shaykhpod.com/urdu-podcasts/>

Live-Podcasts: <https://shaykhpod.com/live/>

Folgen Sie dem WhatsApp-Kanal anonym für tägliche Blogs, eBooks, Bilder und Podcasts:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaDDhdwJ93wYa8dgJY1t>

Abonnieren Sie, um täglich Blogs und Updates per E-Mail zu erhalten:

<http://shaykhpod.com/subscribe>



